

weg dz ist dū mine. vff den  
 wiser vns sant paul. der vff  
 dem weg stat d' raimē mine  
 spruchet er den wiser si vff dz  
 recht erke. d' wirt den erfüllet  
 mit d' lebenden frucht. **D**er  
 drit weg ist rechtekait. dz  
 wir allem vnstem lebenne  
 rechtekait behalcent. an wor  
 ten vñ an werthen. vñ sont  
 vns also hütten vor sündē. dz  
 vnser lip vñ vnser sele reht  
 si vor Gotte vñ vor den lüten.  
**S**wē wir vff disen weg  
 getretet. so leget vns dū  
 uren richte. vñ enphahet vns  
 götlichen. won si vns mine  
 klich hat geladet. dz wir zū  
 ir komēt vñ erfüllet vns in  
 ir gebort. won si ist der kainer  
 durch den d' lebend brūne flöz.  
 vñ alle die. die raimē hēzen  
 hant. vñ vff dem weg d' min  
 ne gant mit rechtekait stāte  
 klich vntz vff den tot. in die  
 wil si dēne den lebenden brun  
 nen lauten. won dū stātekait  
 enphahet allam den lon i die

hant. Enkam' tugend wirt  
 d' lon gegelen won d' stāte  
 kait. Also spruchet sāt Bñh.  
**S**tātekait dū tret die kione  
 vñ alle tugēd. won si ist ain  
 veytin vñ ain signvsterin  
 vñ ain wighvs aller haili  
 kait. **S**o wir dēne mit stā  
 tekait vnser leten vñ dēne  
 so komet dū sāltenriche  
 vñ erfüllet vns mit ir frucht.  
 won er ist d' lebend brunne  
 d' alle die trenket die durstig  
 sint nach im. Den wil er vs  
 durch fließen mit sin' Got  
 hait vñ mit sin' mēschait.  
 dz wir reht vberflüssig w  
 det d' obrosten sālkait. **V**on  
**G**ot hat ge **vñ vrowen.**  
 pflanzet ain paradys  
 d' wohrvst von angeng d'  
 welte. vñ dar in hat er ge  
 leit ainē mēschē den er  
 geschvft. **D**is wort stant  
 geschriben in dem erste bñch  
 h' moysi. vñ sint zembend  
 von vnser vrowen sāt ma  
 rion. dū dz gewar paradys